

Geflügelzüchter präsentieren ihre eigenen Eierschachteln

Eier von Rassehühnern werden teilweise in Schachteln mit dem Aufdruck «Importeier aus Bodenhaltung» im Umfeld der Züchter verkauft. Ab sofort gibt es jedoch eine Alternative, die für Rassegeflügel und die Nationale Geflügelschau 2020 wirbt und durch UFA-Geflügelfutter finanziert wurde. **VON FABIAN SCHENKEL (TEXT UND BILDER)**

Täglich produzieren Rassegeflügelzüchter frische Eier. Im schlimmsten Fall kommen diese Eier in Verpackungen mit der Aufschrift «Importeier aus Bodenhaltung» in den Umlauf. Ein untragbarer Umstand. Schliesslich wird in der Schweiz das meiste Rassegeflügel viel besser gehalten. Und die Rassegeflügelzüchter erhalten mit den verschiedenen Rassen erst noch die Biodiversität.

An der ersten OK-Sitzung für die Nationale Geflügelschau 2020 in Winterthur wurde darüber gebrütet, wie im Kreis der Rassegeflügelzüchter in unkonventioneller Form für das Grosseereignis am 12. und 13. Dezember 2020 geworben werden könnte. Dabei entstand die Idee, massgeschneiderte Eierschachteln zu entwickeln – sowohl für die Ausstellung als auch für das Rassegeflügel.

Von der Idee bis zur Verwirklichung gab es jedoch einige Hürden zu überwinden. So schien die Mindestbestellmenge für Verpackungen von 228 000 Eiern immens. Bei einer sauberen Stapelung kriegt man alle Schachteln auf vier Paletten gepackt. Diese grosse Menge war nur das eine, die zweite Hürde stellten die Kosten dar. Für einen eigenen Druck lagen die Investitio-

nen bei mehr als 5000 Franken. Von der Idee begeistert und von den Hürden nicht abgeschreckt war Urs Weiss, Präsident von Kleintiere Schweiz und OK-Präsident der Nationale Geflügelschau 2020 in Winterthur. Er trieb den «unmöglichen» Gedanken weiter und fand mit der Futtermühle UFA einen Sponsor, der nicht lange zögerte, damit er in möglichst jeden Hühnerstall der Rassegeflügelzüchter kommt.

Barthuhn als Aushängeschild

Die ersten Hürden wurden zügig überwunden. Doch was druckt man überhaupt auf eine Eierschachtel? Nach dem Studium von Schachteln der Grossverteiler wurden erste kreative Ansätze gefertigt. Mit Nextforce unterstützte eine professionelle Grafikagentur das OK bei der Umsetzung.

Die Wahl der Rasse war dabei wohl das einfachste, denn mit den Appenzeller Barthühnern wurde diese durch den Verband bereits als «Rasse des Jahres 2020» festgelegt. Über diese Schweizer Rasse gibt es

mehr zu erzählen als eine Eierschachtel Platz bietet. Rassegeflügelzüchter erhalten die Biodiversität mit ihren verschiedenen Rassen in der ganzen Schweiz. Für einen schweizerischen Anlass gehört sich auch die Kommunikation in mehr als einer Landessprache, weshalb entschieden wurde, wie bei den Grossverteilern mit einer zweisprachigen Kommunikation zu arbeiten.

Zum Glück gibt es bei einer Eierschachtel nicht nur den bedruckten Aussenteil, sondern auch noch einen Innenteil. Somit wurde es möglich, das Logo von Rassegeflügel Schweiz aufzudrucken und jedem Züchter die Möglichkeit zu bieten, beim Verkaufen oder Verschenken seiner frischen Eier seine Adresse in der Eierschachtel zu integrieren. Die Rahmenbedingungen für das Design waren gefunden und die grafische Umsetzung entstand prompt.

70 Schachteln für jeden Züchter

Der Druck ist erfolgt, und Anfang Oktober wurden die 22800 Eierschachteln für je zehn Eier angeliefert. Jetzt sind die Rassegeflügelzüchterinnen und -züchter aufgerufen, ihre Eierschachteln mit dem Aufdruck «Importeier aus Bodenhaltung» bei der nächsten Kartonsammlung mitzugeben. Stattdessen gibt es im Tierwelt-Shop in Zofingen nun ein Set für 700 Eier für jeden Rassegeflügelzüchter. Bei Selbstabholung sind sie kostenlos, bei einem Versand werden Pauschalkosten von 10 Franken berechnet.

Die letzte Hürde bei diesem Projekt gilt es nun umzusetzen, und dabei ist jeder Rassegeflügelzüchter gefragt. Das OK der Nationalen Geflügelschau 2020 freut sich über einen regen Absatz. An der Präsidenten- und Obmännerkonferenz (POK) vom 2. Februar 2020 im Restaurant Rössli in Illnau ZH werden die Anwesenden ebenfalls mit Eierschachteln beglückt. Zu guter Letzt wurden für das «Finale» bereits die notwendigen Eierschachteln zur Seite gelegt.

Sie werden an der Nationalen Geflügelschau mit frisch gelegten Eiern gefüllt und unter den Ehrengästen verteilt. Eine Geste, die bereits dieses Jahr an den zahlreichen Rassegeflügelausstellungen in der Schweiz praktiziert werden könnte, denn Eierschachteln werden an alle OKs von Kantonalen Geflügelausstellungen zugestellt.

Alles über die Nationale Geflügelschau gibt es auf: www.nationale2020.ch



Im Innern der Schachtel kann der Züchter seine Adresse angeben.



Die neue Eierschachtel wirbt für Rassegeflügel Schweiz und die Nationale Geflügelschau 2020.